

# Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner/die Unterzeichnerin **persönlich** geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlkreisvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede stimmberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlkreisvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuches **strafbar**.

Ausgegeben durch den Wahlkreisleiter von Mittelfranken

Ansbach, 06. Juni 2008

Ort, Datum



(Dienstsiegel der Dienststelle des Wahlkreisleiters)

## Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlkreisvorschlag der

Name der Partei oder Wählergruppe	Kurzbezeichnung
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
für den Wahlkreis	für die Wahl zum
Mittelfranken	16. Landtag.

### Bitte in Druckschrift ausfüllen

Familienname	Vorname	Tag der Geburt
Anschrift – Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Gemeinde

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Stimmrechts eingeholt wird.<sup>1)</sup>

Datum, persönliche Unterschrift

Nicht vom Unterzeichner auszufüllen

### Bescheinigung des Stimmrechts<sup>2)</sup>

Der vorstehende Unterzeichner/Die vorstehende Unterzeichnerin ist im Wahlkreis

\_\_\_\_\_ stimmberechtigt nach Art. 1 Landeswahlgesetz und nicht nach Art. 2 Landeswahlgesetz vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift des/der mit der Bescheinigung des Stimmrechts beauftragten Bediensteten

(Dienstsiegel)

1) Bitte streichen, wenn der Unterzeichner/die Unterzeichnerin die Bescheinigung seines/ihrer Stimmrechts selbst einholen will.

2) Das Stimmrecht darf von der Gemeinde nur einmal und nur für einen Wahlkreisvorschlag bescheinigt werden; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlkreisvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.